

FRAGMENTIERTE STADT?

Sozialräumliche Struktur und Wandel in Wien 1991-2001

Heinz FASSMANN und Gerhard HATZ, beide Wien*

mit 2 Abb., 7 Tab. und 18 Karten im Text

INHALT

<i>Abstract</i>	61
<i>Zusammenfassung</i>	62
1 Einleitung	62
2 Theoretischer Hintergrund	63
3 Indikatoren der sozialräumlichen Differenzierung.....	66
4 Faktorialökologische Analyse	73
5 Fazit	83
6 Literaturverzeichnis.....	85

Abstract

*A fragmented city? Vienna's socio-economic structure and its dynamics
1 9 9 1 – 2 0 0 1*

A medium-scale analysis and presentation of different patterns within cities has been a topic in urban geography for many decades, and the results of a social area analysis, the current and changing differentiation within a city and the driving forces behind it, definitely are of societal relevance. Research in this field focuses on three questions that are also dealt with in this paper: How is the population distributed within the city's boundary? What are the causes for this specific distribution? How can this distribution be described more clearly in simplified terms and in model form?

Census data for 1991 and 2001 for Vienna were used to analyze the socio-spatial differences as well as the dynamics of change and to illustrate the slowly evolving more polarized distribution of the population with respect to ethnicity and socio-economic status. Moreover it is shown that the consequences of Vienna's public housing policy obviously are a feature causing a differentiation unique to this city.

Zusammenfassung

Die Stadtgeographie befasst sich seit vielen Jahrzehnten mit der Analyse und Darstellung der innerstädtischen Differenzierungsmuster auf einer mittleren Maßstabs-ebene und sie konzentriert sich dabei auf die Identifizierung der Ordnungsmuster und den Entwurf von Stadtmodellen. Sie bedient sich dabei des aus der Stadtsoziologie entlehnten Konzepts der Sozialraumanalyse. Drei zentrale Fragestellungen stehen im Mittelpunkt des Beitrages: Wie ist die Bevölkerung im Stadtraum verteilt? Welche Faktoren bestimmen das beobachtete Verteilungsmuster? Und wie kann die sozialräumliche Differenzierung vereinfacht und in modellhafter Form beschrieben werden? Basierend auf Daten der Volkszählungen von 1991 und 2001 wurde die sozialräumliche Differenzierung und ihre Entwicklungsdynamik in Wien analysiert. Die Ergebnisse zeigen einen langsamen Trend in Richtung einer zunehmenden sozialräumlichen Polarisierung der Bevölkerung in Bezug auf den sozioökonomischen und ethnischen Status. Darüber hinaus belegt die Analyse deutlich die Folgen der kommunalen Wohnbaupolitik, die in Wien zu einem spezifischen Verteilungsmuster der Bevölkerung führt.